

# Pro Reli gescheitert



Zu nur 29 Prozent machten Berlins Wahlberechtigte an diesem sonnigen Sonntag von ihrer Möglichkeit Gebrauch, zwischen dem Pflichtfach Ethik und einer Wahlfreiheit zwischen Ethik und Religion zu entscheiden. Die Mehrheit der Abstimmenden sprach sich für die Senatslinie der „Zwangsethnisierung“ aus. Pro Reli scheiterte damit trotz großartig geführtem Wahlkampf [an der Gleichgültigkeit der Berliner](#).